

17.12.2018 - 15:53 Uhr

Preisregen für ARTE-Koproduktion COLD WAR von Paweł Pawlikowski

Strasbourg (ots) -

Im Rahmen einer feierlichen Gala am vergangenen Samstag fand die 31. Verleihung des Europäischen Filmpreises in Sevilla statt. Großer Gewinner des Abends war die ARTE-Koproduktion Cold War, die mit insgesamt fünf der begehrten Trophäen ausgezeichnet wurde.

Cold War von Paweł Pawlikowski
ARTE France Cinéma, Opus Film SP Zoo, MK2
Polen/Frankreich/Großbritannien

Bester europäischer Spielfilm
Beste Regie
Bestes Drehbuch
Beste Darstellerin (Joanna Kulig)
Bester Schnitt (Jarosław Ponkratow)

Cold War wurde schon beim 71. Festival de Cannes für die Beste Regie ausgezeichnet.

Außerdem wurden zwei weitere ARTE-Koproduktionen prämiert:

Bester europäischer Animationsfilm
Another day of life von Raul de la Fuente
NDR/ARTE, Wüste Film, Platige Film, Walking the dog
Polen/Spanien/Belgien/Deutschland/Ungarn

Beste Filmmusik (Christopher M. Kaiser und Julian Maas)
3 Tage in Quiberon von Emily Atef
NDR/ARTE, Rohfilm, Dor Film, Sophie-Dulac Film

Kontakt:

Katja Birnmeier / katja.birnmeier@arte.tv /
T +33 (0)388 14 21 52 / F +33 (0)388 14 23 50
ARTE G.E.I.E. 4 quai du Chanoine Winterer, BP 20035, F-67080
Strasbourg Cedex, Postfach 1980, D-77679 Kehl

Medieninhalte



Preisregen: ARTE-Koproduktion COLD WAR von Pawel Pawlikowski - all rights reserved / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/ARTE G.E.I.E./all rights reserved"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100823324> abgerufen werden.